

Das Gebäude wird als Ferienhaus benutzt. Sich im kühlen Norden auf die Zeit im Tessin freuend, stellt man sich ein Idealleben am See vor, mit viel Sonne, starken Gewittern, üppiger Vegetation, leuchtenden Farben, südlichen Gerüchen und unbeschwerter Erholung. Die Parzelle für den Neubau liegt direkt am See, begrenzt vom öffentlichen Lido und der fünf Meter höher gelegenen Kantonsstrasse. Der Lago Maggiore beeinflusst das Leben an seinen Ufern: durch die Schwankungen des Wasserspiegels um bis zu sechs Meter werden die angrenzenden Liegenschaften immer wieder überflutet. Die Versicherungen sind nicht mehr bereit, Schäden, welche unter einer bestimmten Höhenlinie liegen, zu decken. Diese Vorgaben berücksichtigend, haben wir das

Haus in die Höhe gehoben: Es balanciert auf abgewinkelten Betonträgern und bildet eine schattenspendende Pergola. So wird auch der vormals aus Restflächen gebildete Garten vergrössert. Wir nutzen die ringsum bestehenden Bruchsteinmauern, um unser Haus aufzulegen und anzuhängen. Der Wohnbereich wird in lackiertem Holz ausgeführt. Die Räume sind vom Zentrum des Hauses nach aussen – in Form von weich ausgestuften Fauteuils – genutzt. Wenn die Fenster und Türen des Hauses geöffnet sind, wird das Haus zur Terrasse. Wenn dann das nächste Hochwasser kommt, kann vom Wohnzimmer aus ruhig beobachtet werden, wie die Umgebung überschwemmt wird.